

## **Für ein Europa der Mehrsprachigkeit - bilingualer Unterricht auch in der 3. Fremdsprache**

### **KONTEXT / HINTERGRUND DES PROJEKTES**

Das Königin-Katharina Stift ist eine Schule mit über 200-jähriger Tradition und war bereits seit seiner Gründung eine Schule mit europäischem Profil. Vor über 30 Jahren wurde am KKSt (als 1. Schule in Baden-Württemberg!) Italienisch als 3. Fremdsprache eingeführt. Im Schuljahr 2006/07 wurde auf der Grundlage eines Staatsvertrages zwischen Baden-Württemberg und der Republik Italien das einzigartige bilinguale Profil mit Italienisch eingeführt, dessen Bildungsziel das deutsch/ italienische Doppelabitur (AbiStat) ist.

Durch das Erasmus+ Programm konnten Fortbildungsaktivitäten innerhalb der EU als strategisches Instrument genutzt werden um das besondere Profil der Schule zu stärken und den Bedürfnissen einer sich wandelnden Schülerschaft zu entsprechen.

### **ZIELE:**

Wie der Projekttitel „Für ein Europa der Mehrsprachigkeit - Bilingualer Unterricht auch in der 3. Fremdsprache“ besagt, sollten die Teilnehmenden von unseren europäischen Nachbarn und im Austausch mit anderen europäischen Lehrkräften von Europa lernen, um die Mehrsprachigkeit zu fördern und neue Ideen in die eigene Schule einbringen.

Konkret sollten folgende Ziele mit dem Projekt erreicht werden:

- 1) Weiterentwicklung der Internationalisierung der Schule
- 2) Fortbildung und Unterstützung der beruflichen Entwicklung der Lehrkräfte
- 3) Verbesserung der Querschnittskompetenzen bezüglich des Themas CLIL (bilinguales Unterrichten) und sprachsensibler Unterricht durch die Förderung der Mehrsprachigkeit und der interkulturellen Kompetenz der Lehrkräfte

### **PROFIL DER TEILNEHMENDEN UND FORTBILDUNGSAKTIVITÄTEN:**

\* Die Schulleiterin Frau von Vacano und die Fachvorsitzende Italienisch Frau Schich, haben im Rahmen eines Job Shadowing an einem Gymnasium in Palermo hospitiert, das ebenfalls ein deutsch-italienisches Profil hat. Sie haben sich mit den dortigen Kolleg\*innen ausgetauscht und im Sinne von Best Practice neue Ideen und Anregungen mitgebracht.

\* Die stellvertretende Schulleiterin Frau Duddey sowie 2 weitere Kolleginnen mit den Fächerkombinationen Musik/ Deutsch und Kunst/ Deutsch haben an einem Italienischkurs in Italien teilgenommen. Somit wird die italienische Sprache auch außerhalb der Fachschaft Italienisch am KKSt „gelebt“.

\* Zwei Lehrkräfte haben an einem strukturierten CLIL Kurs (bilinguales Unterrichten) in Dublin teilgenommen und ihre didaktischen Kenntnisse in diesem Bereich erweitert.

\* Die Erasmus+ Koordinatorin besuchte einen Englischsprachkurs sowie einen englischsprachigen Kurs (CLIL) in Island.

### **ERGEBNISSE UND WIRKUNG:**

Die Fortbildungsmaßnahmen trugen im Wesentlichen zur Erweiterung der Fachkenntnisse und zum Austausch mit Kolleg\*innen auf europäischer Ebene bei. Viele Anregungen und Ideen aus dem Job Shadowing und den strukturierten Kursen wurden bereits im Unterricht umgesetzt. Darüber hinaus stärkten sie die Identifizierung der Kolleg\*innen mit dem besonderen Italienisch- Profil der Schule und trugen dazu bei, dass neue Projekte mit italienischen Partnerschulen umgesetzt werden konnten, in die nicht nur die Italienisch-Fachschaft, sondern auch andere Fachschaften wie Kunst und Musik, eingebunden sind.